

Presseinformation

Thema:
Stadtwerke-Beteiligung



Gemeinderat entscheidet am Montag

Nach dem Auszug der Oppositionsparteien aus dem Gemeinderat konnten wichtige Zukunftsentscheidungen für die Stadt Bruck nicht getroffen werden. Aufgrund der Dringlichkeit wird für Montag, den 30. September 2019, eine weitere Gemeinderatssitzung einberufen. Dort soll auch die 49 Prozent-Beteiligung der Energie Steiermark und der Stadtwerke Kapfenberg an den Stadtwerken Bruck beschlossen werden.

Bei einer Betriebsversammlung im Hauptgebäude der Stadtwerke Bruck informierten Bürgermeister **Peter Koch** und Direktor **Robert Gschaidbauer** heute die Belegschaft über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte. Der Beschluss zur Beteiligung der Energie Steiermark und der Stadtwerke Kapfenberg konnte durch den Auszug der FPÖ, KPÖ sowie der Ein-Mann-Fraktionen KPÖ, Grünen und Libro bei der gestrigen Gemeinderatssitzung zwar verzögert werden. Der Stadtrat beschließt jedoch heute Abend die dringliche Einberufung einer weiteren Gemeinderatssitzung, in der die einfache Mehrheit für den Beschluss zur Beteiligung genügt.

Gleichzeitig stellten sich die Verantwortlichen der Energie Steiermark und der Stadtwerke Kapfenberg, Vorstandsdirektor **Martin Graf** und Vorstandssprecher **Christian Purrer** sowie Direktor **Christian Wohlmuth**, den Mitarbeitern vor und standen für Fragen zur Verfügung.

Wie alle Beteiligten versicherten, seien die Verhandlungen von großem gegenseitigem Vertrauen geprägt gewesen. Die **Standortsicherung** für Bruck an der Mur und die **Arbeitsplatzgarantie** für die rund **170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** der Stadtwerke Bruck waren Grundvoraussetzung für eine Beteiligung. Für **49 Prozent** am Unternehmen nehmen die neuen Partner **sieben Millionen Euro** in die Hand.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss und den bereits erfolgten Beschlüssen in den zuständigen Gremien der Energie Steiermark und Stadtwerke Kapfenberg werden die Verträge der Beteiligung plangemäß am 1. Oktober unterzeichnet. Dadurch entsteht für die Zukunft eine starke kommunale Partnerschaft mit regionaler Verankerung.

Presseinformation

Thema:
Stadtwerke-Beteiligung



Direktor **Robert Gschaidbauer**, Geschäftsführer Stadtwerke Bruck: „Die wirtschaftlichen Ergebnisse der Stadtwerke Bruck GmbH konnten in den letzten Jahren durch die konsequente Umsetzung eines Kostenoptimierungsprogrammes kontinuierlich gesteigert werden. Gleichzeitig wurden auch große Projekte geplant und befinden sich mittlerweile in der Umsetzungsphase, wie etwa der Neubau der Wehranlage mit Wehrkraftwerk und Sanierung der Bestandsanlage sowie der Roll Out der neuen elektronischen Stromzähler (Smart Meter). Damit wurde für die gemeinsame Weiterentwicklung unseres Unternehmens mit den neuen Mitgesellschaftern eine ausgezeichnete Basis geschaffen.“

Christian Purrer und Martin Graf, Vorstandsteam Energie Steiermark: „Die hohe Kompetenz und beeindruckende Erfahrung des Mitarbeiter-Teams der Stadtwerke Bruck sowie der faire, partnerschaftliche Zugang aller beteiligten Unternehmen auf Augenhöhe ist eine erfolgsversprechende Grundlage, die Region zu einem österreichischen Vorbildprojekt in Sachen Energie und Nachhaltigkeit zu entwickeln. Eine hervorragende Kundenbindung, hohes technisches Expertenwissen und die Offenheit für Innovationen sind Garant dafür, dass wir einerseits die Versorgungssicherheit effizient und langfristig absichern können, andererseits wollen wir gemeinsam neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen etablieren. Dabei sind uns die Schwerpunkte Qualifizierung – vor allem im Bereich der Lehrlingsausbildung - sowie die Stärkung der Region ein besonderes Anliegen.“

Direktor **Christian Wohlmuth**, Geschäftsführer Stadtwerke Kapfenberg: „Die Zusammenarbeit hat bereits in der Vergangenheit sehr gut funktioniert, etwa in den Bereichen HiWay und Stromnetz. Bei HiWay (Kabel-TV, Kabel-Internet und Kabel-Telefonie) werden rd. 3.300 Brucker von uns versorgt. Im Stromnetz gibt es jetzt schon einen regen Erfahrungsaustausch, gemeinsame Leitungsverlegungen und gegenseitige Unterstützung bei Großstörungen (z.B. Notstromaggregat). Durch die Beteiligung können die Kooperationen unter anderem in den Bereichen Bestattung, E- bzw. GWH-Installationen, Elektrofachgeschäft und Einkauf intensiviert werden. Wir sind überzeugt, dass alle drei künftigen Gesellschafter (Stadt Bruck an der Mur, Energie Steiermark AG und Stadtwerke Kapfenberg GmbH) die Stadtwerke Bruck an der Mur GmbH gut weiterentwickeln werden.“

Zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen

Laut Bürgermeister Koch spreche das breit gefächerte Leistungsangebot der Stadtwerke für die angesagte Vielfalt in der Stadt und trage bereits jetzt wesentlich zur Lebensqualität in Bruck an der Mur bei. Daran werde sich auch mit der Beteiligung nichts ändern. „Die Stadtwerke Bruck werden weiter ein zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen bleiben, das der Bevölkerung der Region ein kompetenter, zuverlässiger und fairer Partner ist und bestmögliche Versorgungssicherheit gewährleistet“, meint Koch.